

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 263.

Dienstag, den 20. September.

1842.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1842 beginnende vierte Quartal des Leipziger Tageblatts werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieß Blatt hier wie in der Umgegend die größte Verbreitung finden, werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 2½ Ngr. berechnet und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Alinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Leipzig, im September 1842.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ein Wort zu seiner Zeit.

(Verspätet durch eine Reise des Einsenders.)

Die fast beispiellos anhaltende Dürre im Laufe dieses Sommers, — der dadurch fühlbar eingetretene Wassermangel, steigerte bei unsrer in diesem Jahre so reich gesegneten Korn-ernte, welche Frucht sich insbesondere durch seinen mehrlreichen Gehalt vortrefflich auszeichnet, dennoch die Brotpreise auf eine ziemliche Höhe, bei fast zu befürchtendem gänzlichen Mehlmangel; und nur dem fühlbaren Wassermangel war es zuzuschreiben, daß sich in einer volkreichen Stadt, wie unser Leipzig, laute Besorgnisse über eine Mahltheuerung, wie es von Vielen mit Recht genannt wurde, bis zur Beängstigung manches zahlreichen Familienhauptes, erheben konnten.

Daher füllten auch, durch diese Ursache hervorgerufen, einige Aufsätze die Spalten dieses Blattes, um diesem Uebelstande für die Folge mit allen menschlichen Kräften zu begegnen, besonders mit den Vorschlägen zu Errichtung einer oder mehrerer Dampfmühlen auf hiesigem Plage.

Der Aufsatz im Montagblatte vom 29. August: „Allgemeiner Hilferuf an wohlhabende patriotische Männer,“ war zu kurz und zu wenig motivirt.

Im Eingange heißt es:

„Wohl keine von allen dormalen bestehenden Actien-
unternehmungen dürfte mit reicherm und sichererm
Ertrage verbunden sein, als eine sofort zu gründende,
für 4—6 bedeutende Dampfmühlen um unser voll-
reiches, geliebtes Leipzig“ etc.

Dies will einigermaßen bewiesen und motivirt sein, und wie würde mich um so mehr dieser Aufsatz angesprochen haben, wenn der Verfasser jenes Aufsatzes mit Zahlenverhältnissen aufgetreten wäre, um den höchst großartigen Gewinn einer Dampfmühle anschaulich zu machen und mich

zugleich zu überführen, ob mein darüber angestelltes fingirtes Calcul ein richtiges sei, da ich mir selbst sagen darf, daß ich selbst schon im Jahre 1836 der Erste gewesen wäre, der in unserm Lande eine Dampfmühle errichtet haben würde, wie mir dieß unsere hochgeehrten Staatsmänner, Herr Cultusminister v. Bietersheim, Excellenz, damaliger Präsident der Landesdirection, und Herr Hofrath Streubel wohl bezeugen würden, weil ich damals von unsrer hohen Regierung einen der Sache angemessenen Vorschuß beehrte, der mir auch höchst gnädigst bewilligt worden wäre, wenn ich gegenseitig die von Seiten unsrer Regierung zu verlangende übliche Garantie leisten wollte, wie dieß auch meine damaligen glücklichen Verhältnisse gestattet haben würden, wenn mich nicht wenige Monate später das Unglück betroffen hätte, durch einen bedeutenden Diebstahl mein ganzes Lebensglück, selbst bis auf den heutigen Tag, zu verlieren.

Ueber ein Jahr später wurde, vielleicht, wie ich fast annehmen darf, durch meine Idee geweckt, von Seiten des Herrn Plagmann die erste Dampfmühle hier begründet, und ihm die von Seiten unsrer hohen Regierung gnädigst bewilligte, nicht unbedeutende Prämie gewährt.

Die spätere Zeit begründete hier Landes noch einige Wassermühlen nach amerikanischem Systeme, als im Plauenschen Grunde bei Dresden und die ganz in unsrer Nähe bekannten; ich sage nach amerikanischem Systeme, weil das Patent auf eine Walzenmühle dem Herrn Plagmann auf 10 Jahre ertheilt worden ist.

Es blieb nun seit der Zeit, wo ich die Idee gewann, die erste Dampfmühle in Sachsen zu errichten, da ich mir reichen Erfolg davon versprechen durfte, stets ein Lieblingsgedanke von mir; ich beobachtete daher den fortwährenden Erfolg derartiger Unternehmen, und sah mich keineswegs enttäuscht,

legte selbst deren guten Ertrag einigen Capitalisten vor, um sie zur Begründung einer amerikanischen Mühle zu bewegen, selbst wenn ich nicht einmal die Aussicht damit verbinden durfte, durch eine Anstellung bei einem derartigen Unternehmen für mich und meine Familie die nöthigen Subsistenzmittel zu gewinnen.

Es hält jedoch oft schwer, Jemanden leicht von dem reellen Nutzen so manches Guten zu überzeugen, und ich dachte dabei oft unwillkürlich an den ersten Erfinder der Dampfkraft, den man in Paris in die Conciiergeerie einsperrte und ihn für wahnsinnig erklärte. Wie anders dachte man 50 Jahre später. Es verwirklichte sich mit der Begründung der Dampfperiode in England, wovon wir ja selbst jetzt tägliche Beweise haben, die großartige Wirkung der Kräfte der heißen Wasserdämpfe.

Ich lasse nach dieser Einleitung nun nachstehende Berechnung folgen und nehme mit allem Vorsatz das Verhältniß eines Tages an, weil dieß jedenfalls am Deutlichsten in die Augen springt.

Die Errichtung einer Dampfmaschine in den Größenverhältnissen der Dampfmaschine und Baulichkeiten der hier bestehenden schlage ich in Pausch und Bogen zu dem Capitalwerthe an von 15,000 Thlr., diese verzinsen sich à 4% auf einen Tag mit

1 Buchhalter bei 800 Thlr. Gehalt mit	2	=	7	=	5	Pf.
1 Schlosser, 1 Zimmermann à 1 Thlr.	2	=	—	=	—	—
2 Heizer der Maschine à 1 Thlr.	2	=	—	=	—	—
4 Mühlknappen wöchentlich 4 Thlr., jedoch um in den Unkosten nicht zu irren, lieber à 1 Thlr.	4	=	—	=	—	—
6 Hilfsarbeiter à 15 Ngr.	3	=	—	=	—	—
20 Scheffel Steinkohlen à 20 Ngr.	13	=	10	=	—	—
Beköstigung der Leute, Unterhaltungskosten, als Fetzung und Reparatur, Miethe der Schuttböden (bestimmt bedeutend) täglich	21	=	22	=	5	—

In Summa tägliche Unkosten 50 Thlr. — Ngr. — Pf.

Ich ließ mir nun sagen, daß Herr Plazmann auf seiner Mühle täglich 100 Scheffel Weizen zu Mehl bereite, und wenn man den Scheffel zu 180 Pfd. Gewicht annimmt, so darf man wohl annehmen, daß davon durchschnittlich 1 1/2 Ctr. diverser Mehlsorten gewonnen werden.

Im verflossenen Jahre, zu einer Zeit, wo im Ankauf der Scheffel Weizen 5 Thlr. 2 1/2 Ngr. kostete, gelang es mir, einen, übrigens von Herrn P. schwer zu erlangenden Preis-courant seiner Producte einzusehen. Die Preise waren nun damals folgende:

feiner Walzgries	der Ctr. 6 1/2 Thlr. = 1 1/2 Ctr. 9 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.
feines Mehl Nr. 00.	der Ctr. 6 1/2 Thlr. = 1 1/2 = 9 = 22 = 5 =
feines Mehl Nr. 0.	der Ctr. 5 Thlr. = 1 1/2 = 7 = 15 = — =
feines Mehl Nr. 1.	der Ctr. 3 5/6 Thlr. = 1 1/2 = 5 = 22 = 5 =
Rauchmehl Nr. 2.	der Ctr. 1 1/6 Thlr. = 1 1/2 = 1 = 18 = — =
Lotus = 34 = 10 = 5 =	

Redacteur: Dr. Gretschel.

Transport	=	34	=	10	=	5	=
Kleien Nr. 3.							
der Ctr. 25 Ngr.	=	1 1/2	=	1	=	7	=
Facit 35 Thlr. 18 Ngr. — Pf.							

Es kommt demnach der Scheffel im Durchschnitt 5 Thlr. 29 Ngr. 150 Ctr. Mehl zu vorstehendem Preisbetrag 895 = 10 =

Dazu sind nöthig	
100 Scheffel Weizen zu obigem Preis von 5 Thlr. 2 1/2 Ngr., kosten	508 Thlr. 10 Ngr.
wie oben tägliche Unkosten	50 = — =
Summa 558 Thlr. 10 Ngr.	

sonach täglicher Gewinn 337 Thlr. — Ngr.

Ich ersauerte damals, nachdem ich die Kreide zur Hand genommen hatte, über diesen außerordentlichen Ertrag, staune heute noch darüber, rechne und übersehe mein Exempel, und kann keinen Irrthum finden. Sollte ich daher dennoch in den Größenannahmen gefehlt haben, da es allerdings nur eine fingirte Berechnung ist, so kann wohl Herr Plazmann meinen Irrthum am Besten widerlegen. Ich bitte darum, denn irren ist ja menschlich und Belehrung ist Weisheit.

Auch den kleinen Nebenvorteilen hier noch ihren Platz:

1 Fuder Steinkohlensche wird verwertbet zu	5	Ngr.
1 Ctr. Spreuabgang des Weizens kostet	10	=
1 Ctr. Einschlagegebühren	à 1	=

Die letzte Einnahme dürfte sich jedoch wohl mit den Unterhaltungskosten der Pferde und des Geschirrs ausgleichen.

Ich kenne einige Gegenden Sachsens, wo die Anlegung von amerikanischen Mühlen, der örtlichen Lage halber, besonders zweckmäßig und passend sein würde; überhaupt aber ist die Begründung derartiger Mühlen weniger patriotisch, als für den Unternehmer gewinnreich zu nennen. Sollten sich nun Capitalisten durch diese Vorlage bewogen finden, die Anlegung von amerikanischen Mühlen zu realisiren, so mögen sie später meiner freundlich gedenken, wenn sie im Colorado sitzen. C.

Witterungs-Beobachtungen

vom 11. bis 17. September 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
11.	Morgens 8	27	4,9	+11,2	SSO.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	—	4,8	+15,3	SW.	Sonnenblicke, trübe.
	Abends 10	—	4,9	+10,5	SSW.	trübe.
12.	Morgens 8	—	5—	+11,3	SSW.	trübe, windig.
	Nachmittags 2	—	5—	+14,8	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	5,6	+11,2	SSO.	Wolken.
13.	Morgens 8	—	8—	+11,3	SSO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	9—	+18,2	WSW.	Sonnenschein, gestirnt.
	Abends 10	—	9,6	+13,4	WSW.	gestirnt.
14.	Morgens 8	—	10—	+14,3	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	10,2	+19,2	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	10,3	+19—	NO.	bewölkt.
15.	Morgens 8	—	10,7	+13—	NO.	trübe.
	Nachmittags 2	—	10,7	+17—	NO.	Wolken.
	Abends 10	—	10,5	+12,6	W.	trübe.
16.	Morgens 8	—	10—	+11,7	W.	Nebelrogen, trübe, feucht.
	Nachmittags 2	—	10—	+13—	W.	trübe.
	Abends 10	—	10—	+11,6	NO.	trübe.
17.	Morgens 8	—	9,8	+13—	NO.	Wolken.
	Nachmittags 2	—	9—	+17,4	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	8,8	+12,1	NO.	gestirnt.

Börse in Leipzig, am 19. September 1842.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	9 1/2 *)	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	100
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	5 1/2 †)	—	à 3 1/2 im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	—	Holländ. Ducat. à 3 fl do.	—	5 1/2 †)	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. do.	—	5 1/2 †)	—	Leipziger Stadt-Obligationen	100 1/2	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Breslauer do. do. à 35 1/2 As = do.	—	5 1/2 †)	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. à 66 As = do.	—	5 1/2 †)	—	kleinere	—	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or	k. S.	—	120	Conv. Specie und Gulden = do.	—	4 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	106 1/2
à 5 fl	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 1/2	—	Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 fl	—	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Gold pr. Mark ein Cöln. = do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	103 1/2
	2 Mt.	—	—	Silber = do. do. do.	—	—	—	à 3 1/2 % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	—	113 1/2
Frankf. a. M pr. 100 fl W. G.	k. S.	102 1/2	—		—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	—	—	104 1/2
	2 Mt.	—	—		—	—	—	do. do. à 4 1/2 % do. do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—		—	—	—	do. do. à 3 1/2 % do. do.	80 1/2	—	—
	2 Mt.	150 1/2	—		—	—	—	Laufende Zinsen à 103 % im	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	8. 24 1/2	—	Staatspapiere, Actien	—	—	—	14 fl Fuss	—	—	—
	k. S.	80 1/2	—	etc., excl. Zinsen.	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1130	—	—
Paris pr. 300 Franca	2 Mt.	79 1/2	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	—	100 1/2	—	laufende Zinsen, o. D., à 103 %	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl	—	—	113 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	104	—	kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Comm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	106 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	à 2 1/2 im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 fl	—	—	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u.	k. S.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	103 1/2	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl	99	—	—
à 12 K. 8 G. auf 100	2 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem: do.	3 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	122 1/2
								Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl	—	—	—
								pr 100 fl	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.
 †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.

Einnahme
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 11. bis 17. September 1842.
 Für 8627 Personen 8340 fl. 22 Ngr.
 Für Güter, ausschl. Post- u. Salzfracht
 und Magdeburger Antheil 4053 fl. — Ngr.
 12,393 fl. 22 Ngr.
 Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1840
 betrug 9953 Thlr. 18 3/4 Ngr., die dergl. im Jahre
 1841 11,390 fl. 15 Ngr.
 Vom 1. Januar bis 17. Septbr. 1842: 271,787 Personen,
 Einnahme 378.971 fl. 19 1/2 Ngr.

Nothwendige Subhastation.
 Von dem Stadtgericht zu Leipzig soll ausgeklagter Schuld
 halber das Herrn Johann Friedrich Reibe zugehörige, unter
 Nr. 26/110 B. am Gerichtswege allhier gelegene Haus nebst
 Zubehör
 den 20. October 1842
 an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.
 Kauflustige haben sich daher längstens am gedachten Tage
 bis Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter-
 stube zu melden, und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu
 thun, oder wenigstens zum Licitiren sich anzugeben, im Ter-
 min selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhaus-
 feiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation
 der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und
 das obgedachte Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zu-
 geschlagen werden wird.
 Das ganze Haus ist, mit Ausschluß der nach Höhe von
 4550 Thlr. ausfallenden Brandversicherungs- und der zum
 vollen Sage auf 11 Thlr. 21 Ngr. 7 pf. sich belaufenden
 Stadtschulden-Zilgungsfonds-Beiträge auf 8500 Thlr. gewür-
 dert worden, und das Nähere über dessen Beschaffenheit, die
 darauf ruhenden Nutzungen und Beschwerden aus den
 Beifügen des im Durchgange des hiesigen Rathhauses befind-
 lichen Anschlags zu ersehen.
 Leipzig, den 3. August 1842.
 Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Dr. Winter, Stadtrichter, R. v. K. S. C. B. D.

Kammgarn-Spinnerei
zu Leipzig.
 Wir machen hiermit bekannt, daß
 1) gegen Einreichung des dritten Dividendenscheins vier
 Thaler Courant für jede Actie als Dividende aus
 dem Geschäftsjahre 1841 und
 2) gegen Abgabe des betreffenden Zinscheines die halb-
 jährigen Interessen mit Zwei Thaler Courant für
 jede Actie
 auf dem Comptoir in Pfaffendorf vom 30. d. M. an ausgezahlt
 werden. Leipzig, den 10. September 1842.
 Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, **F. Hartmann,**
 d. 3. Vorsitzender. **Vollziehender.**

Bei **Gebrüder Meisland** ist erschienen und in allen
 Buchhandlungen zu haben:
 Die
Leipzig-Hofer Eisenbahn.
 Mit einer Karte.
 Sauber gebunden. Preis 12 1/2 Ngr.
 Es enthält dies Werkchen eine kurze Geschichte der säch-
 sisch-bairischen Eisenbahn, die Beschreibung derselben in tech-
 nischer Hinsicht, und topographische, statistische und historische
 Mittheilungen über die an der Bahn und in deren Nähe liegen-
 den Orte. Die beigefügte Karte zeichnet sich durch höchste
 Genauigkeit aus.

In der Musikalienhandlung von **Fr. Ristner** ist so eben
 angekommen:
Linda di Chamounix,
 Oper von Donizetti.
 Clavierauszug und deutsche Uebersetzung von **Heinr.**
Proch.
 (Alle Nummern sind einzeln zu haben.)

Leihbibliothek
 von
C. F. Schmidt,
 Reichstraße Nr. 50, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir außer unsrer Fabrik in Ronneburg von heute an ein Etablissement unter unserer Firma

H. Sieber & Hardegen

auf hiesigem Plage begründet haben, und empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager eigener Fabrik in glatten und façonirten Tshibets, so wie verschiedenen halbseidenen Kleider- und Mäntelstoffen aufs Angelegentlichste.

Unser Lager befindet sich sowohl während der Messen, wie auch außer denselben: Tuchhalle, 1. Etage, Treppe A.
Leipzig, den 15. September 1842.

H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig.



Pferde-Verkauf.

Sonnabend den 1. October d. J. Vormittags 9 Uhr sollen vom Königl. 12. Husaren-Regiment auf dem Klosterhofe zu Merseburg 32 Stück ausrangirte Dienstpferde gegen gleich baare Bezahlung in preussischem Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Markt-Quartier Bethau bei Raumburg, den 18. Sept. 1842.

Das Commando des Königl. preuß. 12. Husaren-Regiments.
v. Borcke.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke Nr. 28/735, 1. Etage, unter meiner eigenen Firma, eine Engros-Handlung englischer Manufacturwaaren errichtet habe, und eine reiche Auswahl bedruckter, façonirter und glatter Stoffe auf Lager halte.

Durch directe Beziehungen bin ich in den Stand gesetzt, meine werthen Geschäftsfreunde billig zu bedienen.
Adolph Strauß.

Meine Zwirn-, Garn- und Bandhandlung habe ich in die **Galleische Straße Nr. 8.**

verlegt und bitte in meinem neuen Local mir das bisherige gültige Zutrauen zu schenken.
J. C. Richter.

In meine Collection sind bis jetzt folgende große Gewinne gefallen:

Die 100,000 Thaler 2 Mal,

die 50,000 Thlr. 2 Mal,

= 30,000	= 1	:
= 20,000	= 1	:
= 10,000	= 1	:
= 5,000	= 5	:
= 3,000	= 1	:
= 2,000	= 3	:

Die 5. Classe der 22. K. S. Landes-Lotterie, worin der Hauptgewinn

100,000 Thlr. ist,

wird den 3—14. October d. J. gezogen, und empfehle ich mich dazu mit Kaufloosen,

Ganzen à 41 Thlr. Pr. Ort.

Halben à 20 : 15 Rgr.

Vierteln à 10 : 7½

Achteln à 5 : 5

hiermit bestens. **Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.**

Die naturtreuesten Portraits und Aufnahmen

werden in 3 bis 6 Secunden Sitzung à 2½ bis 6 Thlr. Honorar für befriedigende Leistung täglich von 9 bis 3 Uhr, bei Regen im Zimmer von 10 bis 2 Uhr geliefert von

Herzberg & Sohn,
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.

* Blumenfreunden zur Nachricht. *

Der erste Transport meiner Harlemer Blumenzwiebeln ist in bester Waare hier eingetroffen. Die Verzeichnisse darüber (welche eine reiche Auswahl enthalten) werden gratis gegeben; in demselben sind auch mehrere der beliebtesten Sorten Berliner Hyacinthen, in vorzüglich gefundenen Zwiebeln, so wie auch echte Harlemer, und werden zu den billigsten Preisen verkauft: während der bevorstehenden Messe Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hofe.

Leipzig, den 17. September 1842.

Carl Friedrich Niesschel, Handelsgärtner,
Querstraße Nr. 13.

Den resp. Hausbesitzern und Vermiethern von Wohnungen und Geschäftslocalen empfehle ich wiederholt mein neubegründetes Adress-Comptoir Reichstraße Nr. 11, als die billigste und in jeder Hinsicht bequemste Vermittelung ihrer Vermietungsangelegenheiten;

denn erstens haben sie nie mehr Kosten, als ihnen die persönliche Anzeige im Tageblatte veranlaßt, sodann aber entgegen sie allen den Belästigungen, welche ihnen bei unmittelbarer Veröffentlichung durch zahlreiche vergebliche Nachfragen erwachsen. — Die Localsuchenden dagegen ersparen sich ebenfalls unzählige vergebliche Wege, da ihnen immer nur das für sie Passende nachgewiesen wird. — Ich bitte also um freundliche Unterstützung meines Unternehmens, welches bis jetzt keinen andern Tadel gefunden hat, als den seltenen, zu großer Billigkeit. **C. F. B. Lorenz, Reichstr. Nr. 11.**

Firmen aller Art fertigt schnell und billig **J. Dethn,**
Reichstraße Nr. 55/579.

Fortwährend leihrt gut u. billigt gr. u. kl. Handlungsbücher u. **G. Frenzel, Universitätsstr. neue Pforte Nr. 659, Drechbler**
Kachlers Haus 2 Nr., verkauft ganz schwarze, rothe u. blaue Tinte.

Hausverkauf. Ein im neuen Anbaue und in der Nähe der Milchinsel gelegenes Haus- und Gartengrundstück, worin sich dormalen eine Schenkwirtschaft befindet, soll für 6800 Thlr. durch mich verkauft werden. Das Grundstück trägt nach einer mäßigen Veranschlagung jährlich 365 Thlr. ein, kann wegen seiner Lage nicht verbaut werden, und bietet einem Baulustigen durch Vergrößerung des schon vorhandenen Hauses Gelegenheit, von dem aufgewendeten Capitale reichliche Zinsen zu ziehen. Unterhändler werden verbeten.

Adv. Rob. Jenker,
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Das bisherige Posthaus in Schleuditz, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 6 Kammern, 3 Kellern, Waschhaus und weitläufigen Hintergebäuden, welche alle seit etwa 10 Jahren erst neu erbaut sind, in der besten Lage, nebst einem angenehmen und nutzbar eingerichteten Garten, ungefähr einen Morgen Landes enthaltend, mit Gärtnerwohnung und Gewächshaus, 2 Brunnen, steht in Folge einer den Besitzer getroffenen dienstlichen Veränderung von jetzt ab aus freier Hand zum Verkauf.

Die Localität eignet sich zum Betrieb einer größeren Unternehmung.

Zu verkaufen ist ein schönes altes Violoncello nebst einer starken ausgezeichneten Orchestergeige bei dem Geigenmacher **Daniel Fritzsche, Magazingasse Nr. 22, parterre**

sind in
Polster
ein D

* D
und zu
* 9

empfie

heü,



D

feinste
Nr. 5

Rä
genan

für
der r

D

beste
de
neue
diese
fla

E

Lage
kleid
Hä

ver

Be

Lu

na

da

mi

zei

Zu verkaufen


sind in Nr. 5 im Pleißengäßchen im Hofe 1 Treppe 6 Stück Polsterstühle, blau beschlagen, eine Kirschbaumne Commode, ein Ottomanenstuhl.

* Der echte **Düsseldorfer Senf** ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

* Neue aus Feinste marinirte Heringe à Stück 2 1/2 Ngr.,
neue Lachsbaringe à Stück 18 Pf.,
neue fetter Heringe à 12
empfehlen
C. F. Kunze, große Fleischergasse.

⚡ Zitronen-Saft, ⚡

hell, der sich zu Wunsch eignet, empfiehlt billigt
M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

 Eine Anzahl noch brauchbarer Pferde stehen wegen Reduction in der hiesigen Posthalterei zu verkaufen.

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Syrup, feinste Qualität, verkauft billigt **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Nähzwirne eigenr Fabrik, nur aus bestem englischen sogenannten Hansgarn gefertigt, zu den billigsten Preisen bei

J. C. Richter,
Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

Bruchbandagen,

für angehende wie für die schwersten Brüche, empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Maschinen und Bruchbandagen an der chirurgischen Poliklinik zu Leipzig, Königs Haus, am Markte Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof.

Local-Veränderung.

Das Commissionslager von **Julius Arnz** aus Berlin, bestehend in 3/4 und 1/4 feinen niederländischen Tuchen, Draps de Zephyr, wie auch in 1/4 und 3/4 Bukskins in dem neuesten Genre zu Beinkleidern und Paletots befindet sich von dieser Messe an in dem Hause des Herrn **Joachim Christian Lücke**, Hainstraße Nr. 30/198 u. 199, eine Treppe.

Hm. Knetgens & Söhne in Aachen halten ihr Lager feiner 1/4 und 3/4 Bukskins in Nouveautés zu Beinkleidern und Paletots bei **Julius Arnz** aus Berlin, Hainstraße Nr. 30/198 u. 199, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.**G. Wilde & Comp.**

aus Annaberg

verlegten ihr Lager sächs. Spitzen, Blondes und Posamentir-Baaren in das Gewölbe Nr. 17/2 am Markte, zwischen Auerbachs Hofe und der Tuchhandlung des Herrn **Ferdinand Gruner**.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde die ergebene Anzeige, daß die von uns bisher geführte Firma

F. & R. Wolff

mit dem heutigen Tage aufhört, und wir dagegen

Wolff & Marcus

zeichnen werden.

Berlin, den 15. September 1842.

Joseph Wolff.
N. Marcuse.

Localveränderung.**Das Weisse - Fein - Stickerei - Lager**

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen in der Schweiz
ist von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 51/583,
neben dem Salzgäßchen.

Nächste Messe wie bisher

**Lager feiner weisser und bunter
Baumwollen-Waaren**

von

Adolph Girtanner aus St. Gallen,
Peterstrasse No. 4. 1 Treppe.

**Engros-Lager von Wiener
Galanterie- und kurzen
Waaren**

von

Simon Veit Jeiteles & Co.
aus Prag und Wien,
Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

A. Samson

aus Braunschweig

bezieht diese Michaelismesse mit seinem bekannten wohlaffortirten Lager

englischer Manufactur - Waaren

und bittet um gütigen Besuch.

Katharinenstraße Nr. 19, Herrn Simons Erben schräg gegenüber.

Vogel, Stelling & Comp.

aus Chemnitz,

Lager der neuesten halbwoollenen, wolleinen und baumwollenen Reubles-Damaste, Tischdecken, Mäntel, Kleiderstoffe u. u. Gewölbe in Kochs Hofe, Eingang von der Reichsstraße, im ersten Hofe links.

A. Guillaume & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager aufs Beste.

Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

**Das Baumwollen-Strumpfwaaren-
geschäft**

von Carl Loehnert

aus Chemnitz (früher in Schönau),

hat sein Gewölbe diese Messe wieder Nicolaisstraße Nr. 542, dem Gasthause zur Stadt Hamburg gegenüber, und empfiehlt ein in allen Artikeln aufs vollständigste assortirtes Lager zur geneigten Beachtung.

Das Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren-Lager von Julius Bierlig

befindet sich während der Messe in der Bude, Markt- und Petersstraßen-Ecke.

Die
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
von
Rau & Comp. aus Göppingen
im Königreiche Württemberg

fertigt in den modernsten Fagons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebretter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckerkästchen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerteller, Renshtabaksmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkästen etc. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich in der Sainstraße, Hotel de Pologne, 2 Treppen hoch befindet.

Königlich Preussische
venetianischer Gläser u.
aus Schönebeck



patentirte Fabrik
venetianisch. Mille-Fiori
bei Magdeburg.



Zum ersten Male besucht diese Fabrik die bevorstehende Michaelis-Messe mit einer Auswahl ihrer neuen und eigenthümlichen Artikel, und erlaubt sich hierdurch dieselben vorläufig zu empfehlen.

Das Lager ist Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2 Treppen hoch.

W. E. Fuss.



Für Modisten.

Appretirte Spahnplatten, dergleichen Hutdeckel, Bastbänder und überspannenen Draht zu Fabrikpreisen in der Strohhutfabrik von C. H. Hennigke, Reichsstrasse Nr. 48.

Die Bijouterie-Waaren-Fabrik von **Ballaloud & Reitz**

in Stuttgart

hält für die Messe ihr Lager im
Hôtel de Bavière No. 77,
durch Wilhelm Offterdinger.

J. G. Erber



aus
Neustadt bei Stolpen,
königl. sächs. conc. Fabrik feiner
Messer und Stahlwaaren,

Die Michaelismesse wiederum mit einem gut sortirten Lager hier; das Meslocal ist noch das frühere, Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

Auguste Stickel, fils,

Bottier,
à Leipsic,

Neumarkt Nr. 42/607,

recommande ses ouvrages toujours d'après les derniers modèles de Paris.

GEBR. PFERDMENGES

aus
Gladbach bei Crefeld

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in halbseidenen Stücken und baumwollenen Hosenteugen eigener Fabrik.
Markt, Barthels Hof Nr. 8, Sainstraßen-Ecke, bei Herrn Treffs.

hat während der Messen sein Lager von Quasten, Franzosen, Schnuren, Knöpfen etc.
15te Budenreihe, den Herren Riedel & Hörtenschlag gegenüber, an der rothen Firma kennlich.

G. ERBER

Die Porzellan-Manufactur von F. Adolph Schumann aus Berlin

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie zum ersten Male die bevorstehende Leipziger Michaelismesse mit bemaltem, vergoldetem und decorirtem Porzellan bezieht.

Das Lager, Petersstraße Nr. 43/34, zeichnet sich durch die mannichfaltigste Auswahl für den Handel geeigneter Gegenstände aus, besonders in den elegantesten Sorten Cabarets, Kuchenkörben, Fruchtschalen, Desertteller, Kuchenschüsseln, Thee- und Kaffeeservicen, Taschen, Leuchtern, Schreibzeugen etc.

Saubere und vorzüglich gute Arbeit zu so billigen Preisen, wie sie bis jetzt noch von keiner Manufactur gestellt wurden, wird gewiß den Anforderungen entsprechen und jeden der geehrten Käufer vollkommen zufrieden stellen.

W. F. Ehrenberg.
Silberwaaren - Fabrikant
 aus Berlin,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuen Formen und besser Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 49/404, Ecke des Salzgäßchens.

Franz Hempel aus Gera

besucht die bevorstehende Michaelis-Messe mit einem gut assortirten Lager von glatten und fagonirten Thibets, satin laine, Aleppines, sowohl glatt und gemustert u.

Sein Gewölbe ist im Böttchergäßchen Nr. 410, Eckhaus von der Katharinenstraße links.

Das Lager wollener und halbwoollener Modewaaren eigener Fabrik

von
Trübsbach & Vollert
 aus Glanhan

befindet sich auch während bevorstehender Michaelismesse Böttchergäßchen, Klaffigs Haus, Nr. 6/394.

Die Porzellan - Fabrik

von
C. G. Schierholz & Sohn
 in Plau bei Arnstadt

empfehlte sich abermals für diese Messe mit vielen neuen geschmackvollen Erzeugnissen: Auerbachs Hof, bei Herrn Uhrmacher Louis, vom Markte herein 1 Treppe hoch.

Die Posamentierwaaren - Fabrik
 von

L. A. Marcuse aus Berlin

empfehlte zur bevorstehenden Leipziger Messe ihr gut sortirtes Lager aller Arten Schnuren, so wie Reublebschnuren und Borten, Quasten, Chenillen, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel. Eben so hält sie diesmal ein gutes Lager gefärbter englischer und pommerscher Wolle, so wie engl. Baumwolle, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Das Lager ist wie bisher Nicolaistraße Nr. 13/745, dem Goldhahngäßchen gegenüber, 1 Treppe hoch.

C. F. de Laigles aus Hamburg,
 in Leipzig am Brühl No. 86,

direct von London kommend.

Neueste Bijouterie

aus England, Frankreich u. Deutschland,
 nebst

Juwelen u. engl. Uhren.

Einlaß von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.

Silberwaaren - Fabrikant
Franz Mosgau aus Berlin.
 Stand: Reichsstr. Nr. 33, im Dammhirsch.

Adolph Hinrichsen
 aus Hamburg

besucht die diesjährige Leipziger Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager von:

allen Sorten Franz. und Schweizer Bändern, Franz. Weststoffen in Sammet, Seide und Halbseide, Tüchern, Crepes u.

und empfehle sich aufs Beste.

Sein Stand wird sein: Reichsstraße Nr. 43, eine Treppe hoch, dicht am Böttchergäßchen.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlte zu bevorstehender Michaelismesse sein wohl assortirtes Lager in franzöf. Kurzen und optischen Waaren, Reichsstraße Nr. 46/400, parterre, neben Kochs Hof.

Das Band - Lager

von
S. Flersheim & Comp.
 aus Frankfurt a. M.

befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507, im ersten Stock.

Friederike Gräfe

aus Breslau empfehle ein großes Lager Sammet-, Peluche-, Bepel- und Castorhüte, das Duzend von 3 Thlr. an, wattirte seidene Schnurenhüte in den neuesten bestkleidendsten Fagons das Duzend von 16 Thlr. an, ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen tausend ähnlich, aber kaum halb so theuer. Messlocal: Katharinenstraße Nr. 22, Bel-Etage.

Grosses Lager

feiner weisser Schweizer - Stickerelen
 bei

Heinrich Schmidt,

Mainstrasse No. 4/342, 1. Etage.

Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser Solentrie- und optischen Waaren, Porcellain, Krystall und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Reichsstraße, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 1, 1. Etage, bei Herrn Louis Meyer.

J. Labeunie Oppenheim & Comp.
 aus Paris,

Châles & Nouveautés en gros
 de Paris, Lyon & Nismes.

Katharinenstrasse Nr. 10/114.

Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr auf das reichste und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, nach französischen Modellen gearbeitet; desgl. alle Arten Strohwaaren, Stricknons, Fenstergazen, Tischbänder u.

Emil Fritzsche in Leipzig, Brühl No. 69. der Reichsstrasse gegenüber,

empfehlen sein zur bevorstehenden Messe aufs Neueste und Vollständigste assortirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren, namentlich eine reichhaltige Auswahl der neuesten Kleider- und Mäntelstoffe, Herren-Gravaten und Schlipse, faconnirt, gedruckt, gestickt und in türkischem Geschmacke, gedruckte und damassirte Damentücher und Gravaten u. s. w.

S. S. Leser
aus Paris und Frankfurt a. M.
En gros Lager von Pariser Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Palissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5,**
dem Naschmarkte gegenüber.

Wilh. Sudfeld

besucht die diesjährige Michaelismesse zum ersten Male für

Gebhardt Gebrüder aus Hof

mit einem wohl assortirten Lager baumwollener **Stückzeuge und Tücher eigener Fabrik** und empfiehlt sich aufs Beste.
Stand: Böttchergäßchen, von der Katharinenstrasse herein das fünfte Gewölbe rechts.

Anzeige.

Inländische Manufactur
von glatten, faconnirten und gestickten
weissen Schweizerwaaren

von **Zwergern & Daffner** aus Ravensburg
am Bodensee in Württemberg.

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem Lager weißer Schweizerwaaren, eignen inländischen Fabrikats und empfehlen sich zu geneigter Abnahme.

Das Lager befindet sich bei **Hrn. F. A. Gerboldsheimer,** Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage, Ecke des Marktes.

Müller & Pinther

aus Meerane

empfehlen auch zur jetzigen Messe ihr Lager in carrirten Merino's, gestreiften Bombast's, Crêpe-Roschel und Kleiderzeug in Seide und Wolle.

Verkauflocal: **Goldbähnäßchen Nr. 496.**

C. R. Hötte & Schlieper

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager in Seiden-, Halbseiden- und Wollenwaaren eigener Fabrik.

Das Verkauflocal befindet sich bei
C. H. Heyne, Tuchhalle.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina aus Cöln,
ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hat Lager
Reichstraße Nr. 45, 300, 1. Etage.

Behr & Schubert, Seidenwaaren - Fabrikanten

aus
Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem Lager glatter und neuer faconnirter Stoffe und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local befindet sich
Reichstraße, Kochs Hof, 1ste Etage.

Lager von Charles Macintosh et Comp.

aus Manchester und London,
in Leipzig **Böttchergäßchen Nr. 3,** eine Treppe hoch.

Macintosh - Röcke in neuester Façon
und Waare, so wie Stoffe nach der Elle empfehlen **Eisenmann & Comp.** aus Berlin.

Saacke & Heintz, Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist **Reichstraße Nr. 34/428, 2te Etage.**

J. W. Brueckmann Söhne aus Deuz bei Cöln a/Rhein

zeigen hierdurch an, daß sie bevorstehende Michaelismesse mit einer schönen und reichhaltigen Musterauswahl **vergoldeten und decorirten Porzellans:** Tassen, Servisen, Vasen, Flacons, Tellern, Schreibwaaren u. s. w. besuchen werden.

Ihr Stand ist **Nicolaistraße, Hotel garni, Nr. 41/557, in der 1. Etage.**

Georg Ludw. Kienle & Co., Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager **14karätiger Goldwaaren.**
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

Berblinger & Wesendonck

aus Wien

besuchen die bevorstehende Michaelismesse mit einem sehr reichen und vollkommen assortirten Lager **Wiener Long-Shawls und Shawl-Tücher** in allen Farben und Größen zu den **Preisen von 1/2 bis 60 Thlr.** Das Verkauflocal befindet sich **Katharinenstrasse No. 9, erste Etage, in Peter Richters Hause.**

Ch. Gensel.

Während der Messe befindet sich mein Lager von **Stiefkragen Neukirchhof Nr. 28 parterre.** Zugleich empfehle ich eine große Auswahl **Carbinal-Kragen, gestickt in Spitzen und schwarz, zu ganz billigen Preisen.**

Hierzu eine Beilage.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 20. Septbr.: Einen Jux will er sich machen, Posse mit Gesang von Restroy.

Mittwoch den 21. Septbr. zum zweiten Male: Die Königin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des St. Georges von Grünbaum, Musik von Halévy.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. September a. c. erfolgten notariellen Verloosung des landwirthlichen Vereines zu Eutritsch sind auf nachstehende Nummern Gewinne gefallen:

13	229	512	740	1014
32	235	520	742	1023
34	269	534	752	1028
35	275	544	764	1031
39	289	552	768	1032
51	306	560	773	1034
61	356	572	780	1036
64	357	587	781	1037
78	361	631	783	1062
88	373	633	791	1075
98	403	640	794	1095
107	405	654	839	1095
116	408	661	868	1103
161	426	665	873	1205
164	429	676	901	1225
161	440	699	902	1242
204	461	707	911	1268
206	462	708	912	1284
216	491	715	952	1298
220	493	721	958	1299
226	498	729	1007	1300

Die resp. Inhaber dieser Actien-Nummern werden hierdurch aufgefordert, die Gewinne baldigst und nach den auf den Actien enthaltenen Bestimmungen gegen Abgabe der Actien in Eutritsch im Gasthose zum Helm abzunehmen.

Eutritsch, den 17. September 1842.

Das Directorium des landwirthlichen Vereines zu Eutritsch.

Versteigerung. Donnerstag den 22. dieses wird im Heilbrunnen (Brühl Nr. 71.) eine Partie Riersteiner, Saubener, Forster, Adelsberger, Schalksberger und Chateau Margaux in halben und ganzen Eimern, sowie diverse ganz feine Flaschenweine, gegen sofortige Zahlung im 14 Thaler-Luße, durch Unterzeichneten notariell versteigert.

Leipzig, den 19. September 1842.

Adv. Edmund Schmidt, Notar.

Für den neuen Anbau.

Die **Leihbibliothek**

von **Im. Tr. Wöller,**

Salomonstrasse Nr. 4,

empfiehlt allen Freunden der Lectüre ihre reichhaltige Auswahl von Unterhaltungsschriften jeder Art, worunter die bereits erschienenen Taschenbücher für 1843.

Noch mache ich die resp. Kellern, welche ihren Kindern eine nützliche und dabei wohlfeile Unterhaltung bieten wollen, auf die in meiner Leihbibliothek in bedeutender Anzahl sich vorfindenden, von tüchtigen Pädagogen anempfohlenen Jugendschriften aufmerksam.

Im. Tr. Wöller, Buchhändler.

Wesadressbuch und **Geschäftswegweiser**, 15 Ngr. — **Adressbuch** allein, 10 Ngr. Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen, sowie im Adresscomptoir, Reichsstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

Briefe, Bittschreiben, Vorstellungen, Anzeigen und schriftliche Aufsätze aller Art, auch in franz. und engl. Sprache, werden schnell gefertigt und correcte Abschriften besorgt im Adresscomptoir, Reichsstr. Nr. 11 im Hofe.

Ferd. Barth, Privatgelehrter, Zeitzer Straße Nr. 8, fertigt schnell, gut und billigst alle nichtjuristische schriftliche Arbeiten, als: Briefe, Gesuche, Bittschreiben, Resonanzen, Uebersetzungen aus dem Französischen, Gelegenheitsgedichte, Ab- und Reinschriften in deutscher, lateinischer und französischer Sprache etc.

Das Aufflicken der Vorhänge wird schön u. schnell ausgeführt, Bestellungen angenommen: Schuhmacherg. Nr. 6, 3 Tr.

Zu verkaufen ist eine ausgezeichnet schöne weiße Pudelhündin, großer, achter Race. Neuer Anbau, lange Straße Nr. 7.

Zu verkaufen steht ein Divan in der Reichsstraße Nr. 23, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen steht eine große, schön gearbeitete Flügelglashüre: Königplatz Nr. 16, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen stehen einige gebrauchte, in gutem Stande befindliche Pianofortes: Brühl, Karpfen Nr. 54/55, im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind eine Betttafel, 2 Halenbetten, ein Birnbaum-Bureau, ein Sopha: Ulrichsgrasse Nr. 24.

Damenhüte und Hauben in den neuesten Façons empfiehlt zu den billigsten Preisen **Amalie Tauer Schmidt**.

Während der Messe Barfußgäßchen Nr. 7, erste Etage.

Empresas, Colon, Jaquez, Integridad und **Cuba Cigarren** in vorzüglich schöner, preiswerther und abgelagerter Waare von 10 bis 16 Thaler pr. Mille empfohlen **Schuchard & Planitz**, Markt Nr. 16/1.

Neue frisch geoltene Preiselbieren und beste Bamberger Schmelzbutter empfing **C. F. Runge**.

Echte Havanna Cigarren

und abgelagerte Bremer in bester Qualität und zu den billigsten Preisen empfehlen

Möbins & Peterfen, Halle'sches Gäßchen Nr. 14/327.

Foulards - Roben,

als so eben erhalten, empfehle ich in sehr schönen Dessins und Farben zu 8, 9 und 10 Thlr.

Ferdinand Zaulig, Grimma'sche u. Reichsstraßen-Ecke.

Von Pariser Herrenhüten

empfangen zu dieser Messe wieder neue Zusendungen **Floren & Selter**.

Gebackene böhmische Pflaumen

sind wieder ankommen bei **Weinich & Comp.**, Peterstraße Nr. 28/55.

Frische Schaalaustern

kommen heute die ersten an, bei **J. A. Nürnberg**, am Markte Nr. 2/386.

Verkauf. Eine Partie seidener Stoffe und verschiedene andere Artikel werden billig verkauft: Tuchh. Treppe A., 2 Treppen hoch.

Local-Veränderung.

Das Bandwaaren-Lager

von
J. G. Schieblich & Comp.

aus Pulsnitz

ist vom Salzgäßchen nach dem Reichmarke, im Rathhause, dem Eingange zur Bank gegenüber, verlegt.

Local-Veränderung.

Das Lager wollener Shawls, Tücher und Baumwollenwaaren von Salomon Simon aus Berlin ist für diese und folgende Messen von der Halle'schen Straße nach der Reichstraße Nr. 12543 verlegt worden.

S. Colell,

Wollentwaaren-Fabrikant aus Berlin, bezieht die bevorstehende Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager in allen Farben

Kameelgarn-Bespel,

kann dieselben als ein vorzügliches Fabrikat empfehlen und dabei ganz billige Preise, so wie auch die sorgfältigste Ausführung jeder ihm zu ertheilenden Commission zusichern.

Sein Gewölbe ist im Hause des Herrn Professor Dr. Wendler, Petersstraße Nr. 4/71.

Gebrüder Beckh

aus Luckau und Berlin

haben wie gewöhnlich ihr Lager eigener Fabrik von Teppichen und Reisesäcken Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

A. E. Göpel aus Dresden

empfehlen hiermit für die bevorstehende Messe ein reichhaltiges Sortiment künstlicher Blumen aller Arten zu den billigsten Preisen: Reichstraße Nr. 3/605, in Herrn Baron von Sped. Sternburgs Hause, über dessen Comptoir, 2. Etage, Eingang im Hofe links.

Gesell & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim, Reichstraße No. 46/309, 1 Treppe hoch.

Beachtungswert für Kaufleute.

Theodor Schmidt, Maler aus Berlin, empfiehlt sich mit diversen geschmackvoll und sauber gemalten Fenster-Moultour, und stehen selbige zur Ansicht im Gasthose zum goldenen Horn, Nicolaistraße, Stube Nr. 9.

Das große Spiegelglas-Lager von
J. L. M. Offenbacher aus Fürth

befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Gerlach.

Das Berliner Hyacinthen- & Zwiebellager von Blumenthal trifft den 22. d. M. in Leipzig Nicolaistraße, Hotel Barni ein.

Die Müller-Dosen-Fabrik

von Reinhold & Schumann aus Freiberg

empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager und macht nächst äußerst billigen Preisen auf feinen und festen Lack aufmerksam. Ihr Lager befindet sich, wie bisher, im Griechen-Hause, Katharinenstraße Nr. 3/390.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich während der Messe, als vom 26. Septbr. bis 4. Octbr., in Leipzig in Stadt Hamburg, Nicolaistraße, anzutreffen bin.

Carl Friedrich Hübner,
Wachstuchfabrikant und Leinenhändler
aus
Chemnitz.

Berliner Patent-Filztuch-Fabrik

besucht diese Michaelismesse mit einem gut fortirten Lager von Tuchen, Sibiriensch und Duffels, und empfiehlt diese schweren, für den Winter besonders geeigneten Stoffe, so wie bedruckte Fußteppiche und Tischdecken bestens. Das Local ist Hainstraße Nr. 26, neben dem Anker.

F. Kuhring,

Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich mit Plüsch, Bepel und Astrachan in allen Farben und Mustern und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Auf der Hainstraße in der zweiten Tuchhalle Nr. 27.

Pohle & Co. aus Glauchau,

Fabrikanten wollener, halbseidener und halbwoollener Mode-Waaren,

empfehlen sich zu bevorstehender Leipziger Michaelismesse, welche sie zum ersten Male besuchen, mit einem reich assortirten Lager ihrer Fabrikate. Verkauflocal: Reichstraße Nr. 55/379, im Gewölbe des Herrn Carl Wapalioni.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaarenfabrikanten

aus Heilbronn a/N.

Reichsstraße Nr. 9/541.

W^m. Oechslin & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9/541.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig, 27 Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaistraße, befindet sich die alleinige Niederlage

des echten Eau de

Cologne

von
Johann Anton Farina in Cöln,

königl. preuss. Hoflieferanten.

Prima pr. Duzend Gläser 4 Thlr., Secunda pr. Duzend 2¹/₂ Thlr.

Verkauf im Ganzen, wie im Einzelnen.

Martin & Bauer aus Wien

empfehlen ihr

Wiener Kurz-Waaren und Uhren-Lager.

Reichsstraße, Ecke des Salzgaschens, Nr. 3585, 1. Etage.

Bachof & Barthels aus Suhl

beziehen die diesmalige Michaelismesse ebenfalls wieder mit einem woh'assortirten Lager feiner polirter Eisen- und Stahlwaaren und versprechen bei reeller Waare die billigste Bedienung. Ihr Local ist das frühere, am Markte, in der Mitte von Auerbachs Hofe, Nr. 18, 1 Treppe hoch.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern und Mänteln,

nebst

glatten Thibets und Mousselines de laine

eigner Fabrik.

Gewölbe Reichsstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager feiner künstlicher Blumen, so wie Pufffedern neuester Art, Ballblumen mit und ohne Silber zu den möglichst billigsten Preisen. Meine Wohnung ist Thomasgäßchen Nr. 11/111 eine Treppe.

J. G. Bachhoff aus Berlin,
Blumenfabrikant und Hoflieferant.

Die Paraplüefabrik

von

F. W. Stemler,

Grimma'sche Strasse, Herrn Buchhändler Barth's Haus Nr. 21, 681, vis à vis dem Café français, empfiehlt zur bevorstehenden Messe den geehrten Einkäufern ihr reichlich assortirtes Lager in solider Waare En gros wie in Details mit der gewohnten reellen Bedienung zur geneigten Berücksichtigung bestens.

Die Wachstum-, Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrik von Florey & Helfer

empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel, übernimmt Lieferungen für Militärcommissionen und garantiert bei überseeischen Versendungen für gute Ankunft der Waare in die heißesten Klimate.

Zähler & Schiess

aus Hertsau (Schweiz) und Cöln

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager Schweizer Stickereien, als Gold, Cardinal Pellerinen, Fichus, Bonnets, Manschetten, Cantes, Entredeux, Charpes u., auf Moll, Jaconet und Battist im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichsstraße Nr. 16, bei Herren Rüder & Wagner.

Florey & Helfer,

Fabrikanten und Inhaber der grossen goldenen und kleinen goldenen Preismedaille,

empfehlen

Wachstuch - Fussteppiche,

das Neueste, was London und Paris in Parquet- und Mo-
saiik- Dessins darbietet.

J. S. Douglas

berühmte Cocos-Nuss-Oel-Soda-,
engl. & franz. Toilette-Seife.

Um das geehrte Publicum vor Nachtheilen zu bewahren, erlaube ich mir dasselbe darauf aufmerksam zu machen, daß die von mir erfundene und rühmlichst bekannte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife der Farbe, nicht aber dem Gehalte nach vielfach nachgemacht, und trotz der durch die Criminalbehörden erfolgten Bestrafung, in Etiketten, welche den meinigen nachgemacht sind, emballirt, und als mein Fabrikat verkauft wird. Da dieses Verfahren der sicherste Beweis ist, daß die von mir gefertigte Seife des besten Renommé's sich zu erfreuen hat, so glaube ich mich einer besondern Empfehlung derselben enthalten zu dürfen, und bemerke deshalb nur zur Vermeidung von Nachtheilen für die resp. Käufer, daß die von mir gefertigte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife mit Etiketten, worauf sich nicht nur das Hamburger Wappen, sondern auch der preuß. Adler mit meiner Namensunterschrift befindet, versehen ist. Ubrigens empfehle ich die beliebtesten Sorten engl. und franz. Toilette-Seifen zu geneigter Berücksichtigung.

Hamburg und Magdeburg.

J. S. Douglas,
während der Messe in Leipzig,
Koch's Hof.

Zu kaufen gesucht wird sofort eine, in ganz brauchbarem Zustande befindliche, auf Druck oder C-Federn ruhende, vierfüßige, einspannige Chaise mit Preuß. breiter Spur und in der Exped. d. Bl. gefällige Auskunft gegeben.
Leipzig, den 18. September 1842.

* Sollten Aeltern gefonnen sein, einem Knaben von 6 bis 7 Jahren, der schon etwas lesen und schreiben kann, mit einem von gleichem Alter im kommenden Winter Privatunterricht ertheilen zu lassen, so wird ihnen hierzu durch die Expedition dieses Blattes eine Gelegenheit nachgewiesen werden.



Ein junger thätiger Mann, der ein sehr schönes und einträgliches Geschäft betreibt, dasselbe aber zu erweitern sucht, wünscht von einem Menschenfreunde ein Darlehn von 50 Thalern bis auf ein Jahr, mit landüblicher Verzinsung, zu erborgen. Mehrere der ersten Männer unserer Stadt würden für die richtige Rückzahlung gern garantiren. Gütige Erfolge seiner Bitte werden unter M. S. poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht werden 500 Thlr. gegen Cession einer Hypothek auf einem benachbarten Landgrundstücke und 4% Zinsen durch
Advocat Wager, Neumarkt Nr. 16/50.

Zu leihen gesucht werden 3000 Thlr. auf 2 ganz neue, in einem der nächsten Dörfer gelegenen Häuser nebst Gärten, welche sich gegen 6000 Thlr. verzinsen und etwas über 3000 Thlr. in der Brandcasse stehen; desgleichen 1400 Thlr. auf ein mit Schankconcession versehenes Grundstück in einem nahen Städtchen, statt der bereits darauf stehenden 1000 Thlr. Münzelgelder, welche abgezahlt werden sollen. Beide Hypotheken werden die ersten, und die Besitzer der Grundstücke sind junge thätige Leute.

C. Schmutz, Notar,
Holl. Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein Marqueur und ein Laufbursche, welche schon in einer Wirthschaft gewesen sind, können sogleich antreten: Stadt Malmedy, Ritterstraße.

Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird ein Kellner gesucht im blauen Rock.

Gesucht werden einige Kellner, welche über der Messe antreten können. Näheres Brühl Nr. 2/356.

Gesucht wird ein Bursche im Alter von 15 bis 18 Jahren, zur Bedienung, Brühl Nr. 39. 1. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche Ritterstraße Nr. 37.

Gesucht wird wegen Krankheit sogleich ein kräftiger Laufbursche: große Windmühlengasse Nr. 6/867.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein gesundes, starkes Dienstmädchen, welches schon in einer Schenkwirtschaft gedient hat: Reudnitzer Straße Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. October ein in der Küche erfahrener, reinliches Dienstmädchen. Nur solche, die von ihren frühern Herrschaften belobt werden, können sich melden am Wageplatz Nr. 4/1089, 3 Tr. hoch, neben Stadt Mailand.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Octbr. ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren als Kindermädchen. Näheres Gartenstraße Nr. 4 (dicht an der Eisenbahn), 1ste Etage rechts.

Gesuch. Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht: Inselfstraße Nr. 2, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist: Querstraße Nr. 28/1189.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut: lange Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Amme, wo möglich eine, welche schon gestillt hat. Tauchaer Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen, das im Kochen etwas erfahren ist. **G. Sander jun.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches im Nahen nicht unerfahren ist. Thomasgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Gesuch. Eine schon ältliche Person, die gut mit einem neugeborenen Kinde umzugehen versteht, auch mit von Leipzig fortziehen wollte, kann augenblicklich in Dienst treten: Magazingasse Nr. 13, parterre.

Gesuch. Ein junger Kaufmann sucht für die Messe einen Posten als Verkäufer oder zur Führung der Bücher. Adressen unter A. R. # 17 werden poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, welcher eine hübsche Handschrift schreibt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen auf irgend einem Comptoir placirt zu werden, ist auch gern erbötig, während der Messe einen ähnlichen Posten zu bekleiden.

Die Adresse helieben Sie unter der Chiffre **A. R.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein Handlungs-Commiss, welcher routinirt und in mehreren Branchen servirt hat, im Comptoir- und Verkaufsgeschäft bewandert ist, sucht für diese Messe oder für längere Zeit hier oder auswärtig angemessene Beschäftigung. Gefällige Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter C. R. # 5 entgegen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welche in der Küche nicht ganz unerfahren ist, gut nähen, waschen und platten kann, sucht zum 1. October oder November einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Herrn Dufours Hause, Katharinenstraße Nr. 14/363.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welche der Küche allein vorstehen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst. Das Nähere Halesche Straße, halber Mond, im neuen Gebäude nach der Promenade 1 Treppe hoch zu erfahren bei Mad. Lucius.

Gewölbe gesuch.

Ein Messgewölbe, in der Reichstraße gelegen, wird von einem soliden Handlungshause für die nächste Jubiläumsmesse und fernere Zeit gesucht. Adressen bittet man unter K. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein helles nicht zu kleines Gewölbe, entweder am Markte oder in einer lebhaften Straße in der Nähe desselben, für den ungefähren Preis von 300—500 Thlr. pr. Anno. Sollte Jemand ein solches abzulassen beabsichtigen, so wird gebeten, Adresse nebst Bezeichnung des Locals unter K. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein helles Gewölbe, mittler Größe, wird am oder in der Nähe des Marktes, der Grimma'schen Gasse oder sonstigen guten Geschäftsgegend der obern Stadt für ein Galanteriewaarengeschäft von Michaei an, jedoch ohne Einmischung eines Dritten, zu miethen gesucht. Die Herren Vermiether werden gebeten, gefällige Anzeigen unter W. 333. mit Preisbemerkung pr. anno in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Für Ostern 1843 wird ein anständiges Familienlogis in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man versiegelt in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein kleines Logis in der Stadt oder inneren Vorstadtviertel von ein paar stillen Leuten ohne Kinder. Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse Bs. Expedition dieses Blattes abzugeben.

Das Adresscomptoir, Reichstraße Nr. 11 im Hofe, empfiehlt Messwohnungen und mehrere Familienwohnungen — führt ein Register über die hier verweilenden Fremden — und giebt jede andre gewünschte Auskunft.

Messvermietung.

Ein Verkauflocal, Reichstraße 1. Etage, ist für die Messen zur Hälfte zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausmann **Albrecht** in Kochs Hofe.

Messvermietung. 2 Zimmer im Dresdner Hofe, eine Treppe vorn heraus, sind diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Messvermietung. Eine freundliche Stube nebst Kammer in der kleinen Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Messvermietung. Die jetzige Michaelismesse ist in der 1. Etage im Salzgäßchen Nr. 4/405 eine schöne Stube mit Kofen und Vorfaal zu vermieten.

Bei **J. G. Elsing**, im Keller zu erfragen.

Vermietung. Auf dem Brühle in Kraßs Hofe 1 Etage ist ein bequemes Verkauflocal nebst Schlafgemach für einen Uhrenhändler, Geldwechsler, oder als Musterlager, so wie für Einkäufer, diese und folgende Messe abzugeben.

Gewölbe, Hausstände, erste Etagen

sind zu nächster Jubilatemesse zum Vermietten in Auftrag gegeben durch das
Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspari**, Reichstraße Nr. 28.

Vermietung. Eine meublirte Stube nebst Kammer in einem Garten an der Promenade ist zu Michaeli zu vermietten: Neukirchhof Nr. 28.

Zu vermietten ist an ledige Herren eine Stube mit Alkoven und sogleich zu beziehen: Neukirchhof Nr. 15, 3. Et.

Zu vermietten an einen oder zwei ledige Herren und sofort zu beziehen ist in der innern Stadt eine geräumige Stube mit hellem Schlafzimmer mit Aussicht auf die Promenade und in eigenem Verschluß: Halle'sche Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermietten ist vom 1. Octbr. eine am Markte gelegene gut meublirte Stube mit Alkoven an Herren von der Handlung. Näheres in der Weinwandhandl. des Hrn. Schulze.

Vermietung. Im Barfußgäßchen Nr. 10 ist ein Meßlogis zu vermietten.

Zu vermietten ist an 1 oder 2 ledige Herren eine Stube nebst Schlafstube, im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 28, 3 Treppen (auch ist daselbst eine Schlafstelle nachzuweisen).

Zu vermietten sind zu Michaeli 2 mehrete ausmeublirte Stuben nebst Schlafgemach, an ledige Herren: Neumarkt Nr. 36, 1. Etage.

Zu vermietten ist an eine solide Person eine Schlafstelle: Frankfurter Straße Nr. 40/1033, 1 Treppe.

Zu vermietten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 15.

Zu vermietten und gleich zu beziehen ist eine Stube an einen oder zwei Herren, Thomaskirchhof Nr. 1/156, 3 Treppen vorn heraus.

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn, große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Ein ganzes Haus, worin eine Restauration mit Billard, ist zu vermietten, auch eine Concession zu verkaufen durch Adv. **Minckwitz**, kl. Fürstencoll. 1 Treppe hoch.

 **Flügel und tafelförmige Pianoforte zur Vermietung während der Messzeit** stehen in guter Auswahl bereit in der **Leihanstalt für Musik** von **C. A. Klemm**, Neumarkt, hohe Lille, 1. Etage.

Die größere Hälfte eines geräumigen Gewölbes, beste Messlage, Brühl Nr. 68/472, ist für diese und folgende Messen zu vermietten, und daselbst zu erfragen.

Ein Reitpferd,

fromm und gut zugeritten, steht zu verleihen im weißen Schwan auf der Serbergasse.

Concert-Anzeige.

Heute Dienstag großes Extra-Concert für die Abgebrannten zu Dschak, gegeben von den Musikchören des ersten und zweiten Schützenbataillons. Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Concertzettel. Anfang 6 Uhr.

Jänichens Kaffeegarten.

Morgen Mittwoch Concert und nach dessen Beendigung Tanzmusik

im **Wiener Saale,**

wozu ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet
Julius Lopitsch

Heute Concert im **Schweizerhäuschen.**
Anfang um 3 Uhr.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von morgen d. 20. d. M. und während der Dauer der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

E. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

In meiner Restauration ist von heute an und alle Tage Bouillon in Tassen und Portionen, warmes und kaltes Frühstück, so wie ganz feines Lagerbier vom Fasse zu haben, wozu ergebenst einladet
F. S. A. Schwager,
neben dem Hotel de Baviere.

Die Restauration von Wahle,

Thomaskirchhof Nr. 19,
empfeht sich täglich früh von 8 Uhr an mit Bouillon, Mittags und Abends mit warmen und kalten Speisen, so wie mit einem Köpfchen feinem Lagerbier.

Einladung. Heute früh 1/2 9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **E. Ackermann**, Burgstraße Nr. 21/139.

Einladung. Morgen den 21. September ladet zu Pöfelschweineknochen mit Klößen höflichst ein **Liebner** im Täubchen.

Von heute an täglich Bouillon, so wie zu jeder beliebigen Zeit Beefsteak ist zu haben bei
E. Ackermann, Burgstraße Nr. 21/139.

Heute ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
F. Dieke, lange Straße.

Von heute an ist bei mir täglich frische Sülze zu haben.
S. Hanns, große Fleischergasse.

Heute Abend ladet zu Beefsteaks und Kartoffeln, Speckkuchen nebst einem Köpfchen extrafeinen Lagerbier ergebenst ein
S. Hanns, große Fleischergasse.

Die Weinhandlung von **Heinr. Kaltschmidt**,

Reichstraße Nr. 38/432,

empfeht ihr Lager von Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und andern ausländischen Weinen, Champagner und feinen Spirituosen zu den billigsten Preisen, und macht zugleich die ergebene Anzeige, daß in ihrer

Weinstube

von heute an fortwährend, wie in voriger Messe, jederzeit à la carte gespeist wird.

Bekanntmachung.

Einem verehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich so glücklich gewesen, den großen Kuchengarten käuflich an mich zu bringen, und von heutigem Tage an selbst verwalte. Obwohl mehre Veränderungen nöthig sind, so kann ich doch die mich Beehenden mit einer Auswahl von Kuchen nebst delicatem Kaffee, warmen und kalten Getränken gewiß zur Zufriedenheit bedienen.

Heinrich Durckhardt.

Hôtel de Bavière, Baierscher Hof, Peterstraße.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an in meinem sowohl rechts als links gelegenen Parterrelocal Mittagß à table d'hôte, und außerdem zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Durch die jetzige Vergrößerung meiner Localitäten glaube ich in den Stand gesetzt zu sein, die gesammten Wünsche des geehrten Publicums in vollem Maaße befriedigen zu können.

W. Medslob.

Restauration von A. G. Sommer, Plauenscher Platz Nr. 1.

Einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sowohl Mittag als Abends bei mir à la carte gespeist wird, wobei ich mich stets bestreben werde, mit einem guten Glase Wein und Cuzscheuer Bier unter den billigsten Bedingungen die Gewogenheit meiner Gäste zu erhalten.

Der Obige.

Heute Dienstag Abendvergnügen im Wiener Saal. Reichsrenning.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern, den 18. September, auf dem Bear von Rintschy durch die Promenade bis zu Gesteins Kaffeehause im Brühl ein Armband, aus gravirten Kugeln geformt und durch Kettchen verbunden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen obige Belohnung in der Ritterstraße Nr. 20 gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein weißlein. Schnupstuch, J. S. gezeichnet; 11.

Der Finder, der es in die Nicolaisstraße Nr. 21 erste Etage zurückbringt, erhält 7 1/2 Rgr.

Verloren wurde am Sonnabend auf dem Markte ein ziemlich großer Schlüssel, bei dessen Rückgabe der Finder vom Hausmanne in Barthels Hofe ein Douceur erhält.

Verloren wurde auf der Promenade von der Thomasmühle bis an den Moritzdamm eine Broche, in der Form eines Kleeblattes. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 14 parterre abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage gegen 4 Uhr vom Barfußgäßchen, durch die Hainstraße bis an die Rosenthaler Brücke ein Armband von Perlen, dreiflechtig, an dessen goldenem Schloss: ein dergleichen Herzchen hängt. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen einen Thaler Belohnung abzugeben: Barfußgäßchen Nr. 13/175, 2te Etage.

* Abhanden gekommen ist eine Hühnerbündin, Farbe kastanienbraun mit einer weißen Krause und weißer Brust, welche auf den Namen Lody hört; wer selbige an sich genommen, beliebe sich bei Herrn J. C. Postel im Keller, nahe der Halleischen Gasse, Ecke auf dem Brühl zu melden.

Daß Christelchen mit meinem Irrthum sogar durch zwei gedruckte Beweise benommen hat, dafür empfangen sie einstweilen meinen herzlichsten Dank. Könnte sie nur eben so sündig beweisen, daß der interessante Mann nicht interessirt war!

L. B.

Für Camenz ging bei Unterzeichneten nachträglich noch ein: H. K. V. B. 2 Ducaten, und L. M. 1 Paquet Sachen. Leipzig den 19. Septbr. 1842. Schuchard u. Planig.

Warum nicht

Zur Locomotive? —

Dieses Schild findet sich noch an keinem Haus, Und wie schön zeichnet sich das Bild auf der Fahne aus! P.

Herr Ringelhardt

wird höflichst gebeten, die Unterzeichneten durch baldige Auf- führung der vierzehn Mädchen in Uniform zu erfreuen.

Mehre Freunde des Theaters.

Entbindungsanzeige. Heute Vormittag beschenkte mich meine liebe Frau Emilie, geb. Bollmer, mit einem munteren Söhnchen. Leipzig, den 18. September 1842.

Friedrich Schreiber.

Die am 18. d. M. erfolgte glückliche Entbindung seiner guten Frau Louise geb. Meyhöfe, von einem munteren Knaben zeigt Verwandten und Freunden erachtet an Leipzig den 19. September 1842. Ernst Baumbach.

Freunden und Verwandten mache ich hiermit die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau, Marie, geb. Gäß, heute zu früh leider von einem todtten Mädchen entbunden wurde. Leipzig, den 19. September 1842.

P. F. Geisler.

Den am 12. d. M. in Wien erfolgten Tod meines guten Schwagers, Herrn Heinr. Christ. Göz aus Frankfurt a. M., mache ich seinen zahlreichen hiesigen Freunden hierdurch bekannt.

Leipzig, am 18. September 1842.

Wilh. Friedr. Göz.

Den geehrten Mitgliedern der 5. Compagnie hiesiger Compagnie, welche unsern geliebten Gatten und Bruder Gustav Schleicher so ehrenvoll zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern wärmsten und innigsten Dank. Leipzig den 19. Septbr. 1842. Die Hinterlassenen.

Kuerbach
Klema
Khter.
v. Alber
Kfandri
Albert,
Alfons
Kronstei
Abeles,
Kfan,
Kltman
Ktschul,
Kfcher,
Kdschem
Kpoffolo
Kthanas
Klf, Seb
Klerand
Kntbes,
v. Beul
Kochene
Kradm
Kozzy,
v. Bd
Blum
Kierma
v. Beau
Kheir
Kauer,
Kerug.
Kach,
Kurgon
Klod,
Krandu
Kergma
Kismar
Klasma
Kuddeb
Kofinge
Kseufert
Kieberf
Krombe
Klamen
Kasse
Kajbro
Klamel
Kahn
Kerenh
Krafte
Kulle,
Kerolig
Kertest
Kerger,
Kechh
Klumen
Klasbe
Korgnt
Kernha
Kerjam
Kastio
Kerfche
Klant,
Ked,
v. Bru
Kergo
Kierm
Kandh
Kehr,
Kraun
Konnh
Kerg,
Klasn
Kerer,
Kildha
Ker,
Klaus,
Kharv
v. Gar
Ker
Ker
Ker
Ker
Ker

Einpassirte Fremde.

Kuerbach, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Kleemann, Maler v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Kher, Kfm. v. Paris, großer Blumenberg.
 v. Albert, Referend. v. Eöthen, und
 Kffandri, Particulier v. Walland, Rhein. Hof.
 Albert, Fabrik. v. Boh. nstein, goldnes Horn.
 Alfons, Partic. v. Warschau, St. Frankfurt.
 Kronstein, Kfm. v. Bären, Reichstraße 23.
 Abeles, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31.
 Kfan, Ledrhdle. v. Siegen, Ritterstr. 28.
 Altmann, Kfm. v. München, Reichstr. 13.
 Altschul, Kfm. v. bdm. Leippa, Nicolaistr. 9.
 Kfcher, Kfm. v. Ludwigslust, Katharinenstr. 16.
 Kfchem, Kfm. v. Jaffo, Katharinenstr. 1.
 Apollolos und
 Athanasio, Kf. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Alf, Lederhdle. v. Prüm, Ritterstraße 5.
 Alexander, Ledrhdle. v. Neustrelitz, Ritterstr. 31.
 Anthes, Kf. v. Frankfurt a/M., Neum. 42.
 v. Beust, Graf, Reichshof v. Altenburg, u.
 Bochenek, Kfm. v. Krakau, Hotel de Baviere.
 Brachmann, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Bogy, Kfm. v. Belfast, und
 v. Bülow, Frau, von Braunschweig, großer
 Blumenberg.
 Biermann, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 v. Beaulieu-Marcannay, Freiherr, v. Münster,
 Rheinischer Hof.
 Bauer, Partic. v. Wien, Hotel de Russie.
 Berup, Banquier v. Eplif, und
 Bach, Kfm. v. Mannheim, Stadt Hamburg.
 Burgowski, Stud. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Bloch, Kfm. v. Reife, Stadt Frankfurt.
 Brandus, Kfm. v. Brandenburg, und
 Bergmann, Saltinentsp. v. Neusulza, S. de Pol.
 Bismark, Kfm. v. Wittstock, goldne Sonne.
 Blasmann, Fräulein, v. Berlin, und
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, gold. Kranich
 Bofinger, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 12.
 Beukert, Fabrik. v. Chemnitz, Nicolaistr. 47.
 Biebersfeld und
 Bromberger, Hdsl. v. Lissa, Brühl 36.
 Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, N. Fleischerg-
 gaffe 2.
 Bzdrow, Juwel. v. Warschau, Petersstr. 36.
 Blumeich, Steinhdlr. von Reichenberg, Gold-
 habngäßchen 3.
 Brenhardt, Kfm. von Hamburg, Katharinen-
 strafe 1.
 Bulle, Kfm. v. Prigwall, Hainstr. 31.
 Berolzheimer, Kfm. v. Järth, Brühl 52.
 Bertekto, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Berger, Kaufm. v. Frankfurt a/D., Thomas-
 kirchhof 20.
 Blumenthal, Kfm. v. Dömitz, Brühl 57.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Borgnis, Bijout. v. Pforzheim, Reichstr. 55.
 Bernhard, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Benjamin, Kfm. v. Posen, Brühl 66.
 Bassio, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Berische, Kfm. v. Warschau, Hall. Str. 6.
 Blant, Kaufm. v. Eibersfeld, Brühl 77.
 Beck, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaistr. 6.
 v. Bruck, Steuerofficiant v. Marienberg, Ger-
 berggaffe 2.
 Biermann, Kfm. v. Eibersfeld, und
 Bandhahn, Kfm. v. Halberstadt, Reichstr. 29.
 Behr, Seidenfabr. v. Frankenberg, Reichstr. 2.
 Braun, Kfm. v. Aschaffenburg, Brühl 61.
 Bonnheim, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 41.
 Berg, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 9.
 Blasner und
 Bever, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Bildhauer, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 26.
 Be. v. Kfm. v. Frankfurt a/M., Neum. 42.
 Claus, Hdlsreis. v. Chemnitz, Reichstr. 10.
 Courvoisier, Kfm. v. Locle, Hotel de Baviere.
 v. Carlowitz, Frau Baronin, von Dresden,
 großer Blumenberg.
 Champorcin, Medic. Rath v. Schleis, Rh. Hof.
 Cohn, Fräul. v. Braunschweig, St. Hamburg.
 Charner, Kfm. v. Lissa, Nicolaistr. 22.
 Cahn, Kfm. v. Frankfurt a/M., Burgstr. 22.
 de Corine, Juwel. v. Paris, Brühl 17.

Castor, Lederhdle. v. Prüm, Brühl 41.
 Cohn, Kfm. v. Baireuth, Reichstraße 40.
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 16.
 v. Dewig, Justizrath nebst Gem., v. Stettin,
 Rheinischer Hof.
 Dehling, Archt. v. Dresden, goldner Kranich.
 Dresde, Part. v. Raumburg, Hotel de Pol.
 Dienkfertig, Kfm. v. Breslau, St. Hamburg.
 Diekmann, Kfm. v. Borsmold, und
 Dormann, Kfm. v. Borsen, goldner Kranich.
 Drenfus, Fabr. v. Basel, Reichstraße 46.
 Dämmeler, Kfm. v. Eibersfeld, Brühl 77.
 Dodson, Kfm. v. Walmedy, Stadt Hamburg.
 Dengler, Partic. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Distowisch, Fürstin Durchl., n. Gefolge, und
 Distowisch, Gräfin, v. Warschau, S. de Saxe.
 Dubois, Uhrenfabrikant von Chaur de Fonds,
 Reichstraße 54.
 Edler, Kfm. v. Güterslohn, Markt 10.
 Ellroth, Kfm. v. Hamburg, und
 Elbers, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
 v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath von Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Epke, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
 Ebert, Kfm. v. Paris, Stadt Hamburg.
 Eichel, Kfm. v. Erfurt, goldner Kranich.
 Ehrmann, Partic. v. Eöthen, Hotel de Pol.
 Eidlitz, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Epke, Kfm. v. Fulda, Burgstraße 2.
 Eisfelder, Mad., v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Ephraim, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.
 Ebeling, Fräul. v. Stendal, Lauch. Str. 19.
 Ephraim, Kfm. v. Posen, Brühl 35.
 Ebert, Kfm. v. Prigwall, Hainstraße 25.
 Fördere, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Flinger, Rentamt. v. Schwansee, g. Kranich.
 v. Feilisch, Fräul. v. Raumburg, gr. Blumenb.
 Fromberg, Kfm. v. Nordenburg, gold. Horn.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Freytag, Kfm. v. Berlin, goldnes Horn.
 Fuhrmann, Kfm. v. Lennep, Hotel de Pol.
 v. Fliessenberger, Partic. v. Stockholm, und
 Frenzel, Instrumentfabr. v. Linz, S. de Pol.
 Freund und
 Franke, Tuchm. v. Neust. a. d. D., Hainstr. 6.
 Feibes, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.
 Friedheim, Kf. v. Berlin u. Dessau, Reich-
 strafe 30.
 Feintuch, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 52.
 Fruchtzwanger, Kfm. v. Järth, Brühl 53.
 Fuhrmann, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 34.
 Flinger, Kfm. v. Glauchau, a. d. Pleiße 2.
 Franke, Mühlenbes. v. Pegau, Baterscher Hof.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, und
 Freund, Commis v. Grünberg, gold. Hahn.
 Fareutbold, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Frank, C., S. A., Tuchm. v. Neustadt a/D.,
 Hainstraße 6.
 Geutebrück, Regierungs-Präsident von Alten-
 burg, Hotel de Baviere.
 Gies, Kfm. v. Barmen gold. Kranich.
 Gottheimer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Goldschmidt, Lederhdle. v. Prag, Hainstr. 25.
 Goldstern, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 12.
 Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Groß, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 3.
 Göbe, Tuchm. v. Neust. a. d. D., Hainstraße 6.
 Goldschmidt, Juwel. v. Prag, Reichstr. 5.
 Gumpert, Kfm. v. Pachtin, Katharinenstr. 16.
 Goldschmidt, Bijout. v. Prag, Reichstr. 26.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 50.
 Gottwein, Kürschner v. Lissa, Brühl 59.
 Grünbaum, Seidenfabr. v. Berlin, Reichstr. 23.
 Goldkacker, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Gutmann, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 16.
 Grundmann, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 George, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.
 Germer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Grupe, Kfm. n. Gem., v. Berlin, St. Hamb.
 Grosclaude, Hdlsreis. v. Neuschotel, Dresde-
 ner Straße 64.
 Henniger, Kfm. v. Neustadt, Hotel de Pol.

Hempel, Tuchfabrikant von Beesow, Frank-
 furter Straße 40.
 Hempel, Oberbürg. rath v. Altenburg, und
 Hanfing, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bav.
 v. Hopfgarten, Vice-Präf. v. Altenburg, und
 Beck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Havener, Kfm. v. Berlin, und
 Hoffmann, Kfm. v. Wolmirstädt, g. Kranich.
 Hofbauer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Hennemann, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Hildebrandt, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof-
 baase, Banq. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Hirschberg, Kfm. v. Kiesenburg, und
 Herz, Kfm. v. Gerdaunen, gold. Horn.
 Hennes, Kürschner v. Lissa, Brühl 52.
 Hesse, Kfm. v. Eisenburg, Reichstraße 17.
 Hildebrand, Juwel. v. Warschau, Petersstr. 36.
 Hecht, Kfm. v. Lötbecke, Nicolaistraße 18.
 Hundt, Lederfabr. v. Dipe, Ritterstraße 33.
 Hock, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 19.
 Herz, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 6.
 Hirschson, Kfm. v. Königsberg, Brühl 16.
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Theaterg. 4.
 Heinemann, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 16.
 Hölzer, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 9.
 Hirsch, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Hirsch, Kfm. v. Järth, Brühl 2.
 Haag, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 42.
 Helmbold, Juwel. v. Berlin, Hotel de Russe.
 Hildebrand, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Hildebrand, Mad., v. Zeitz, Baterscher Hof.
 Homig, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Horwig, Kfm. v. Slogau, Stadt Gotha.
 Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 2.
 Jactler, Hdslm. v. Krakau, Brühl 50.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.
 Juillerat, Stud. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Jacoby, Kfm. v. Pabelberg, gold. Horn.
 Jentsch, Kfm. v. Dresden, und
 Jahn, Kfm. v. Neudamm, Hotel de Pol.
 Zimmerwahr, Kfm. v. Breslau, g. Kranich.
 v. Jawska, Frau, v. Petersburg, St. Rom.
 Jahn, Kfm. nebst Gem., v. Posen, und
 Jonas, Kammergerichts-Assessor von Berlin,
 Rheinischer Hof.
 Jordich, Kfm. v. Gradow, Brühl 57.
 Jacobson, Rauchhdle. v. Hamburg, Brühl 54.
 v. Kohlshütter, Reg. Rath v. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Krüger, D., v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Krokow, Frau Gräfin v. Stolp, und
 v. Kojarow, Gutsbes. v. Posen, Hotel de Bav.
 Keil, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Keppler, Kfm. v. Gmünd, Rheinischer Hof.
 Kern, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kranz, Mad., Modistin v. Berlin, Rh. Hof-
 Kalbe, Berg-Gleve v. Halle, gold. Sonne.
 King, Oberst v. London, Hotel de Pologne.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Koloner, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.
 Kierschner, D., von Freiburg, und
 Kramka, Lieut. auf Reppersdorf; St. Gotha.
 Koch, Lederfabr. v. Prüm, Ritterplatz 15.
 Kähler, Kfm. v. Breslau, Brühl 68.
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Krenkel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 12.
 Kuhn, Kfm. v. Dessau, Brühl 30.
 Kletschuar, Lederhdle. v. Posen, Ritterstr. 33.
 Klein, Ledrhdle. v. Hadem, Ritterstraße 33.
 Knyser, Bijoutier v. Pforzheim, Reichstr. 59.
 Kramer, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 78.
 Kohn, Kfm. v. Lippach, Brühl 84.
 Koch, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 18.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.
 Kraus, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 16.
 Krämer, Ledrhdle. v. Freudenberg, und
 Krämer, Ledrhdle. v. Pilschenbach, Ritterstr. 19.
 Krause, Kfm. v. Dresden, Grimm. Str. 3.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Koch, Lederhdle. v. Prüm, Brühl 41.
 Kohn, Kfm. v. Warschau, Halle'sche Straße 6.
 Krattmoglu, Kfm. v. Krawowa, Katharinenstr. 2.
 Koner, Lederhdle. v. Neustrelitz, Ritterstr. 32.
 Knoll, Kfm. v. Kuerbach, Brühl 13.

Koppel, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 34.
 Kramka, Kfm. v. Freiberg, Brühl 75.
 Köhler, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.
 Krauske, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 8.
 Kratzer, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 14.
 Königsberger, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischera. 3.
 Kauffmann, Kfm. v. Weesow, Hotel de Bav.
 Kreidel, Gastgeber v. Wien, Hotel de Pol.
 Kordweil, Kfm. v. Dresden, Bayer. Hof.
 Krause, Brauereibes. v. Naumburg, und
 Klemm, Kfm. v. Frankfurt a/D., a. Bahn.
 Krumwiede, Kfm. v. Brandeb., St. Gotha.
 Lippold, Finanzrath v. Altenburg, und
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lüdemann, Kfm. v. Iserlohn, Hotel de Bav.
 Lutz, Kfm. v. Pforzheim, Rheinischer Hof.
 Linnert, Kfm. v. Ravensburg, und
 Lugin, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 v. Lutheroth, Frau, v. Gotha, St. Rom.
 Lastewig und
 Lehn, Kfm. v. Berlin goldnes Horn.
 Lohse, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Liebert, Kfm. v. Marienwerder, g. Horn.
 Löblich, Kaufm. v. Berlin, und
 Löblich, Adv., v. Stettin, St. Hamburg.
 Löschner, Kfm. v. Elberfeld gold. Kranich.
 Lar, Kfm. v. Reichenbach, schwarzes Kreuz.
 Lief, Kfm. v. Olpe, Stadt Freiberg.
 Ledebur, Partic. v. Witau, St. Frankfurt.
 Lemps, Forstinsp. v. Schwenen, St. Frankfurt.
 Lohstein, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 26.
 Litzauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 62.
 Louffer, Kfm. v. Schwab. Gmünd, Brühl 15.
 Luffe, Adv. v. Olpe, Ritterstraße 33.
 Lutter, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Löwenstern, Kfm. v. Zerbst, Reichstraße 30.
 de Laigles, Juwel. v. Danburg, Brühl 66.
 Lützen, Kfm. v. Bände, Brühl 78.
 Lohoumet, Kunstgalleriebes. v. Paris, Belg. 1.
 Lonn, Kfm. v. Breslau Katharinenstr. 18.
 Lonsberg, Rauchhdlr. v. Lissa, Brühl 64.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Lopp, Kfm. v. Breslau, Brühl 4.
 Lotise, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Löwenheim, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 2.
 Löwinohn, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Reichstraße 16.
 Löwenstein, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
 Lessmann, Kfm. v. Oldenburg, Hainstraße 11.
 Lundsquitt, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
 Lützenberg, Def. v. Jahnistode, Stadt Gotha.
 Lange, Pastor v. Tepliz, g. Bahn.
 Lyon, Kfm. v. Minden, St. Gotha.
 Meyer, Kfm. n. Gem., v. Freiburg St. Gotha.
 Meyer, Kfm. v. Dittenburg, Hotel de Pol.
 Meyer, Fräul., v. Berlin, Stadt Berlin.
 Müller, D. von Efurt, schw. Kreuz.
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, St. Freiberg.
 Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichstr. 23.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Brühl 50.
 Munk, Kfm. v. Posen, Nicolaisstr. 14.
 Meyer, Kfm. v. Ibbenbüren, Brühl 78.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 14.
 Meyer, Kfm. v. Buchau, Hainstraße 28.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
 Marcuse, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 19.
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 35.
 Marcus, Buchhändler v. Bonn, Rhein. Hof.
 Meißner, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 8.
 Mauthner, Rührer v. Frankfurt, Nicolaisstr. 35.
 Meyer, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 29.
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Maier, Kfm. v. Ansbach, Klosterstraße 12.
 Michold, Hdlgr. v. Frankf. a/M., Reichstr. 1.
 Mottet, Kfm. v. Bielefeld, Johannisgasse 3.
 Marthel, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pol.
 Menrheim, Assessor nebst Gemahlin, von Erfurt, goldner Hahn.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, und
 Maichwitz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Mollig u. Jankendorf, Excellenz, Minister von Dresden, Hotel de Baviere.
 v. Marznowski, Gutsbes. v. Seeden, g. de Pol.
 M. v. Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Neuwirth, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.

Neumann, Inspector nebst Gemahlin, v. Weßlar, goldner Hahn.
 Noerpel, Rentier v. Wien, Hotel de Pol.
 Oppenheim, Kfm. v. Hamburg, und
 Oppenheim, Kfm. v. Paris, Markt 2.
 Oehmig, Kfm. v. Weerane, Reichstraße 8.
 v. Planitz, Justizrath v. Altenburg, g. de Bav.
 Porochost, Lieut. v. Petersburg, und
 Pandel, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pologne.
 Philippsthal, Partic. v. Göttingen, und
 Pannitz, Hofrath v. Dessau, Hotel de Pol.
 Päßler, Kfm. v. Perleberg, goldnes Horn.
 Pamej, Juwelier v. Krakau, und
 Plehner, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31.
 Pehold, Kfm. v. Breslau, Brühl 15.
 Preiß, Kfm. v. Reisa, Brühl 59.
 Prinsheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Pudel, Adv. v. Siegen, Ritterstraße 19.
 Piz, Kfm. v. Krasona, Katharinenstr. 5.
 Plehner, Kfm. v. Warschau, Nicolaisstr. 28.
 Predart, Kfm. v. Weimar, Markt 8.
 Pette, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Preußner, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 1.
 Potonié, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
 Pfeiffer, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Quade, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Rimpler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Röhmann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Röhlich, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Rheinsberg, Kfm. v. Weisberg, und
 Rosenber, Kfm. v. Marienwerder, g. Horn.
 Rahnisch, D., v. Burgen, Rheinischer Hof.
 Röhmann, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 v. Ritterer, Juwel. v. Berlin, gold. Sonne.
 Röhler, Dekor. v. Halle, und
 Rebs, Kfm. v. Bielefeld, schwarzes Kreuz.
 Reuter, Hdlsm. v. Bültingen, St. Freiberg.
 Rehn, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 7.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstraße 4.
 Rosenstein, Steinhändler v. Großhofes, große Fleischergasse 9.
 R. v. Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 21.
 Rothstein, Adv., v. Erfurt, Reichstr. 50.
 Renner, Kfm. v. Hamburg, Markt 4.
 Richter, Fabrik. v. Weerane, Nicolaisstr. 34.
 Reinhold, Fabrik. v. Freyberg, Klosterstraße 7.
 Rathenau, Kfm. v. Berlin, Brühl 22.
 Rosendorn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.
 Rothenburg, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Randel, Fabr. v. Weerane, Nicolaisstr. 47.
 Rietch, Dekor. von Kreischau, und
 Rump, Kfm. von Schwelm, Hotel de Bav.
 Rhoff, Rittergutsbes. von Pösig, und
 Romberg, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Reimers, Beamter v. Lissau, Stadt Gotha.
 Redlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Sandes, Kfm. v. Chaur de Fonds, g. de Bav.
 Stöcker, Kfm. v. Berlin, und
 Sv, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 v. Schüp, Fräul., v. Naumburg, gr. Blumenb.
 Scheidt, Kfm. v. Kettwig, und
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt, Hotel de Pol.
 Simon, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
 Schuize, Lederhdlr., und
 Schmidt, Water v. Berlin, goldnes Horn.
 Schacht, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 Schudersoff, Reg. Rath v. Altenburg, und
 Schattenburg, Kfm. v. Norden, g. de Bav.
 Simons, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Siegfried, Adv. n. Rom, v. Königsberg, u.
 Schiefinger, Kfm. v. Berlin, großer Blumenb.
 Schmidt, Buchdrucker v. Berlin, g. de Bav.
 Schrader, D. v. Marienbad, und
 Sepp, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Stern, Kfm. v. Leipzig, und
 Suchy, Uhrfabr. v. Prag, Stadt Hamburg.
 Schwoboda, St. inschneider von Lützenau, große Fleischergasse 11.
 Scholle, Kaufm. v. Berlin, Brühl 11.
 Schüp, Kfm., v. Prag, Brühl 27.
 Stephan, Wirt, von Borna, und
 Schlißus, Kfm. v. Königsberg, Universitätsstr. 19.

Schwabe, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
 Stephanika, Fräul., v. Posen, Petersstr. 30.
 Sellmar, Kfm. v. Hamburg, Markt 4.
 Schweiger, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Spoo, Adv. v. Prüm, Ritterstraße 33.
 Stein, Adv. v. Siegen, Ritterstraße 20.
 Sklower, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 32.
 Schulz, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 29.
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Sanders, Adv. v. Neustrelitz, Ritterstr. 31.
 Schubert, Seidenfabrikant von Frankenberg, Reichstraße 2.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 34.
 Strinthal, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
 Schlemann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstr. 43.
 Schulze, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Schlingensiefel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 15.
 Schepfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 1.
 Scherbel, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 34.
 Steinert, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Schenk, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Kaiserlicher Hof.
 Sommerfeld, L. u. J., Kfm. v. Grünberg, u.
 Stürmer, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Stauf, J und S., Lederhändler von Siegen, Stadt Freiberg.
 Seehagen, Part. v. Berlin, schw. Kreuz.
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
 Sanne, Buchhdlr. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Schneider, Kfm. v. Breslau, und
 Smids, Gutsbes. v. Linne, Hotel de Saxe.
 Thiemann, Justizrath v. Altenburg, und
 Thierbach, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Triefl, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Teichmann, Rittergutsbes. v. Rudern, Bayer. scher Hof.
 Tobias, Th. und M., Tuchhändler von Grünberg, Hainstraße 5.
 Theodosie, E. u. S., Kaufleute von Bukarest, Katharinenstraße 5.
 Tomovith, Rauchhdlr. v. Bukarest, Reichstr. 30.
 Tiffot, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 8.
 Trappen, Hdlgr. v. Elberfeld, Reichstr. 40.
 Urban, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 19.
 Vogel, Adv. v. Apolda, Nicolaisstraße 5.
 Wandersohn, Juwel. v. Paris, Brühl 17.
 Wanighoglu, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Wasig, Stud. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Wittinshof, Frau Baronin, v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Wain, Gutsbes. v. Amsterdam, und
 Wierck, Partic. nebst Gem., von Herrnhut, Rheinischer Hof.
 Wiener, Direct. v. Prag, deutsches Haus.
 Wittlauf, Kfm. v. Kettwig, g. Kranich.
 Wolmer, Kaufm. v. Berlin, St. Rom.
 Weiß, Kfm. v. Gem., v. Berlin, g. de Pol.
 Wölker, Fräul., v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Wallach, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Gotha.
 Wimmer, Justizam. v. Borna, Rhein. Hof.
 Winkelschetter, Kfm. v. Stettin, Hotel de Saxe.
 Weinsheim, Lederhdlr. v. Prüm, Ritterstr. 33.
 Wolf, Kfm. v. Barmen, H. Fleischergasse 21.
 Weinberg, Kfm. v. Lütbecke, Nicolaisstr. 18.
 Weichselmann, Einl. v. Gieß, Nicolaisstr. 32.
 Wolluhn, Uhrm. v. Berlin, Brühl 25.
 Wessenthal, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Wellenberg, Kfm. v. Posen, Brühl 34.
 Weissenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wangrowitz, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 9.
 Wassermann, Kfm. v. Wallerstein, Klosterstr. 12.
 Wegschke, Kfm. v. Elberfeld, Eöhrs Platz 2.
 v. Ziegeler, Kammerath v. Altenburg, und
 v. Zech, Graf, v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Zid, Kfm., und
 Zid, Tuchfabr. v. Wittstock, g. Sonne.
 Ziffer, Lederhdlr. v. Breslau Nicolaisstr. 32.
 Zweigbaum, Kfm. v. Warschau, Brühl 35.
 Zingg, Uhrm. v. Chaur de Fonds, Reichstraße 1.
 Zink, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.
 Zischke, Fabr. v. Weerane, Reichstraße 4.

Druck und Verlag von C. Volz.